

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 27. August 1962

Blatt 1780

Vorarlberger Kinder bei Bürgermeister Jonas

=====

27. August (RK) Gestern ist eine weitere Gruppe von 60 Vorarlberger Buben und Mädeln auf Einladung der Wiener Kinderfreunde zu einem zweiwöchigen Aufenthalt in Wien eingetroffen. Die Kinder sind bei Familien im 2. und 20. Bezirk untergebracht. Heute früh unternahmen sie ihren ersten Stadtrundgang und wurden nach einer Besichtigung des Rathauses von Bürgermeister Jonas zu einer Jause eingeladen. Der Bürgermeister wünschte den Kindern, sie mögen die letzten Ferientage in bester Freundschaft mit Wiener Kindern verbringen und überreichte ihnen zur Erinnerung an ihren ersten Besuch im Wiener Rathaus Bilderalben.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

27. August (RK) Mittwoch, den 29. August, Route 2 mit Besichtigung des Gaswerks Leopoldau, der Hauptfeuerwache Döbling, der Gärtnerei Hohe Warte und der Brückenneubauten sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 19., 20. und 21. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Gesperrt bis 19 Uhr:

Geometer aus 31 Staaten im Wiener Rathaus
=====

27. August (RK) Anlässlich des gegenwärtig in Wien stattfindenden X. Internationalen Geometerkongresses gab Bürgermeister Jonas heute abend einen Empfang im Festsaal des Rathauses. Das Stadtoberhaupt, mit dem seitens der Gemeindeverwaltung die Stadträte Bauer, Heller, Riemer und Schwaiger erschienen waren, konnte 850 Kongreßteilnehmer aus 31 Staaten begrüßen.

Bürgermeister Jonas hat bekanntlich schon Samstag bei der Eröffnung des Kongresses in der Wiener Hofburg zu den Geometern gesprochen und dabei die Bedeutung dieses Spezialberufes auch für die baufreudige österreichische Bundeshauptstadt hervorgehoben. Die Vermessungsfachleute haben eine Reihe interessanter Rundfahrten und Exkursionen auf dem Programm, wobei Einrichtungen der Wiener Stadtverwaltung eine besondere Rolle spielen. Der X. Internationale Geometerkongreß dauert noch bis 1. September.

- - -

Gute Sekretärinnen für die Wiener Städtische
=====

27. August (RK) Die Wiener Städtische Versicherung hat ihre Mitarbeiterinnen zu einem zweijährigen Ausbildungskurs eingeladen, dessen Ziel es ist, gute Sekretärinnen heranzubilden. In dem Aufruf der Generaldirektion heißt es, daß die ständig wachsende Verwaltungsarbeit höchste Leistungen von allen Mitarbeitern erfordert. Das wirkt sich besonders für die leitenden Personen des Unternehmens aus. Den meisten von ihnen steht eine eigene Schreibkraft zur Verfügung, die eine besonders gut ausgebildete Mitarbeiterin sein muß. Um eine entsprechende Zahl solcher gut geschulter Mitarbeiterinnen heranzubilden, hat sich die Wiener Städtische auf Grund der bereits gemachten Erfahrungen zu diesem Ausbildungskurs entschlossen.

Der erste Teil des Kurses "Von der Stenotypistin zur Korrespondentin" beginnt bereits im September und endet im Mai kommenden Jahres. Sein Lehrplan wird die Grundlagen für die spätere Fortbildung zur Sekretärin schaffen. Für den Kurs sind wöchentlich zwei Arbeitsstunden vorgesehen. Eine Stunde vor Arbeits-schluß und eine anschließend. Am Ende dieses Lehrganges wird eine Abschlußprüfung im "Fürstenhof" auf dem Semmering stattfinden. Die besten Absolventinnen werden eine besondere Anerkennung erhalten.

Wer an diesem Ausbildungskurs teilnehmen will, muß folgende Bedingungen erfüllen: Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Stenographie 120 Silben pro Minute, Maschin-schreiben 1800 Anschläge in zehn Minuten und eine befriedigende Allgemeinbildung.

Rinderhauptmarkt vom 27. August
=====

27. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 10 Ochsen, 18 Stiere, 167 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 201. Neuzufuhren Inland: 143 Ochsen, 296 Stiere, 733 Kühe, 128 Kalbinnen, Summe 1.300. Gesamtauftrieb: 153 Ochsen, 314 Stiere, 900 Kühe, 134 Kalbinnen, Summe 1.501. Unverkauft blieben: 20 Kühe. Verkauft wurden: 153 Ochsen, 314 Stiere, 880 Kühe, 134 Kalbinnen, Summe 1.481.

Preise: Ochsen 9.50 bis 12 S, extrem 12.40 bis 13.50 S, Stiere 10 bis 12.10 S, extrem 12.20 bis 12.50 S, Kühe 6.20 bis 9.40 S, extrem 9.50 bis 10.10 S, Kalbinnen 10.50 bis 11.80 S, extrem 12 bis 12.60 S; Beinlvieh Kühe 5 bis 7.80 S, Ochsen und Kalbinnen 8 bis 10.20 S.

Bei unveränderter Qualität ermäßigte sich der Durchschnittspreis bei Ochsen um 21 Groschen, bei Stieren um 8 Groschen, bei Kühen um 17 Groschen und erhöhte sich bei Kalbinnen um 1 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis beträgt für Ochsen 10.93 S, für Stiere 11.06 S, für Kühe 7.68 S, für Kalbinnen 10.68 S je Kilogramm; Beinlvieh verbilligte sich bis zu 30 Groschen je Kilogramm.

In der Zeit vom 18. bis 24. August wurden 244 Rinder außer Markt bezogen.

- - -